



**Bilanzpressekonferenz
VERBIO Vereinigte BioEnergie AG**

Claus Sauter (CEO)
Frankfurt am Main, 25. September 2013

Disclaimer

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind alle Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben, sondern Begriffe wie „glauben“, „geht davon aus“, „erwarten“, „annehmen“, „schätzen“, „planen“, „beabsichtigen“, „könnten“ oder ähnliche Formulierungen verwenden. Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen jedoch naturgemäß Risiken und Unwägbarkeiten, da sie sich auf zukünftige Ereignisse beziehen und auf den gegenwärtigen Annahmen und Schätzungen der VERBIO Vereinigte BioEnergie AG beruhen, die zukünftig überhaupt nicht oder nicht wie angenommen eintreten können. Sie stellen daher keine Garantie für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse oder Leistungen der VERBIO Vereinigte BioEnergie AG dar, und die tatsächliche Finanzlage und die tatsächlich erzielten Ergebnisse der Vereinigte BioEnergie AG, wie auch die gesamtwirtschaftliche Entwicklung und die rechtlichen Rahmenbedingungen, können wesentlich von den Erwartungen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden und diese nicht erfüllen. Anleger werden daher gewarnt, sich bei ihren Anlageentscheidungen in Bezug auf die VERBIO Vereinigte BioEnergie AG nicht auf die hier zum Ausdruck kommenden zukunftsgerichteten Aussagen zu stützen.

Inhalt

- 1 Marktumfeld 2012/2013
- 2 Geschäftszahlen 2012/2013
- 3 Aktuelle Situation
- 4 Ausblick

Marktumfeld 2012/2013



Erst Biodieselimporte, dann Frittenfettbiodieselflutung und E10-Diskussion

- Massive Wettbewerbsverzerrungen auf dem dt. Biokraftstoffmarkt
 - Import von subventioniertem Palmbiodiesel aus Argentinien und Indonesien
 - Schwemme von altspeisefettstämmigem Biodiesel aus der ganzen Welt

- Erneutes Aufflammen der „Tank-Teller-Diskussion“ als Instrument zur parteipolitischen Profilierung

DETs – Differential Export Taxes

- = differenzierte Besteuerung für den Export von Sojabohnen, Sojaöl und Soja-Biodiesel (SME) bzw. Palmfrüchten, -öl und Palm-Biodiesel
- Indonesien und Argentinien setzen Anreize zur Rohstoffverarbeitung im eigenen Land sowie der lokalen Wertschöpfung





Subventionierte Importe von Biodiesel

Funktionsweise DETs

- günstigere Rohstoffpreise für die Biodieselproduktion durch DETs für argentinische und indonesische Hersteller als auf internationalen Märkten

Produkt	Nominaler Wert	Angewandeter Wert	Rabatt	Realer Wert
Sojabohnen	35,00%	35,00%	0,00%	35,00%
Sojaöl	32,00%	32,00%	0,00%	32,00%
Sojabiodiesel	20,00%	16,67%	2,50%	14,16%

- Biodieselproduktion aus Soja bzw. Palm in Indonesien und Argentinien gegenüber dem Weltmarkt subventioniert
→ führt zu Wettbewerbsverzerrungen auf dem Weltmarkt

Biodiesel	Argentinien	Indonesien
EU-Import 2011	1,7 Mio. t	1,1 Mio. t
	größter Biodieselexporteur	zweit größter Biodieselexporteur



UCOME: Wettbewerbsverzerrung im Biodieselmkt

- abfallbasierte Biodiesel **UCOME** (**U**sed **C**ooking **O**il **M**ethyl **E**ster – Altspeisefett Methylester) wird im Vergleich zu Biodiesel basierend auf Frischöl (Raps, Soja) **doppelt auf die Erfüllung der Biokraftstoffquote angerechnet.**
- **illegales Handeln mit UCOME** durch einfaches Umdeklarieren von Rapsölbiodiesel zu UCOME
- die doppelte Anrechnung qualifizierten Biodiesels bedarf einer korrekten und ausführlichen Dokumentation der Nachhaltigkeit

Menge an UCOME auf dem deutschen Markt

Produkt	2011	2012
UCOME	116 kt	500 kt

WOHER ?





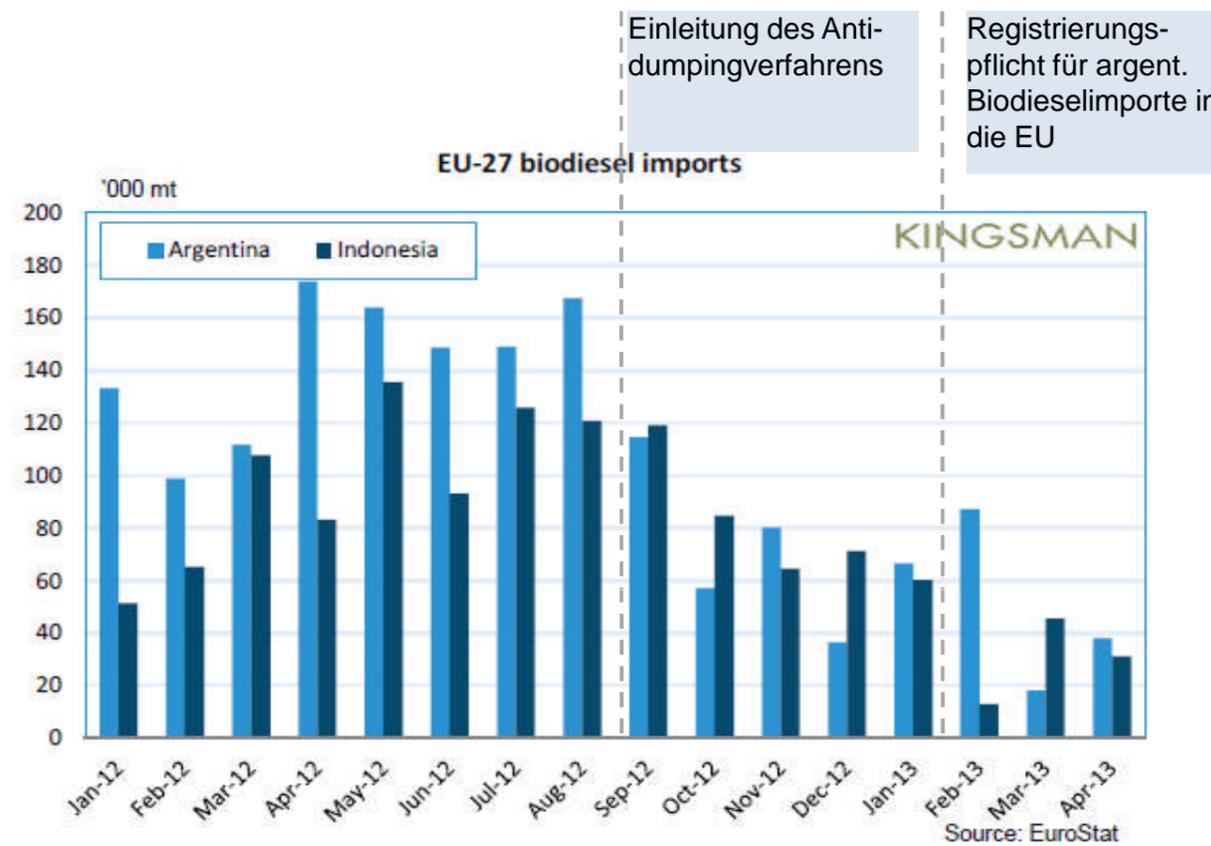
Auswirkungen auf den deutschen Biodieselmärkt

- Rückgang des Biodieselabsatzes in Deutschland
 - 1. Hj. 2012: ~ 1.232 Mio. Tonnen
 - 1. Hj. 2013: ~ 1.038 Mio. Tonnen

- Massiver Margendruck durch Preisdumping



Entwicklung Biodieselimporte Argentinien/Indonesien



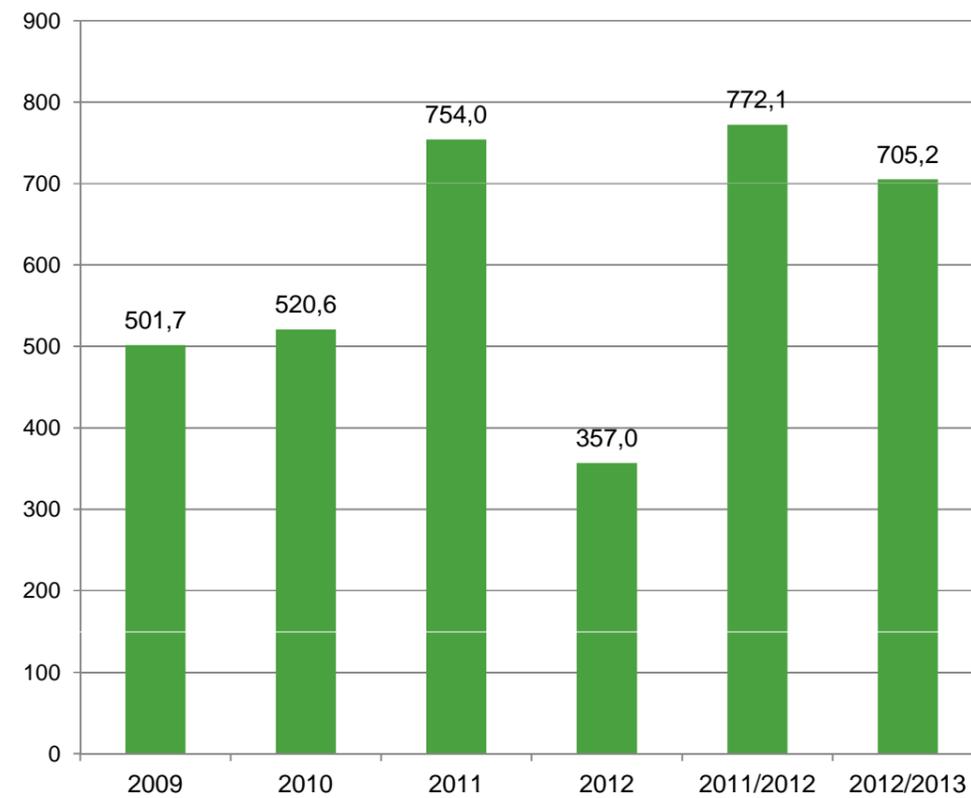
**Geschäftszahlen
2012/2013**



Zahlen 2012/2013 - Konzernumsatz

verbio
Biofuel and Technology

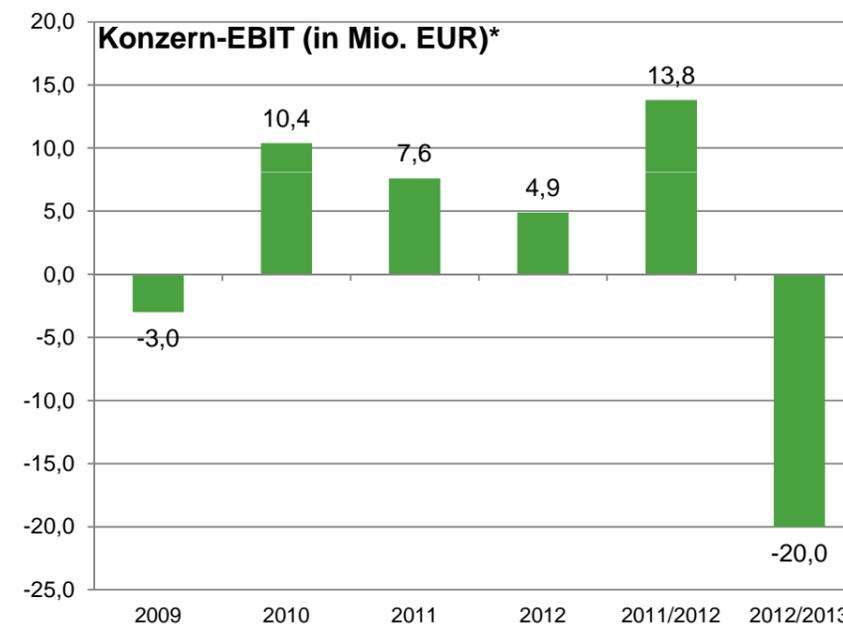
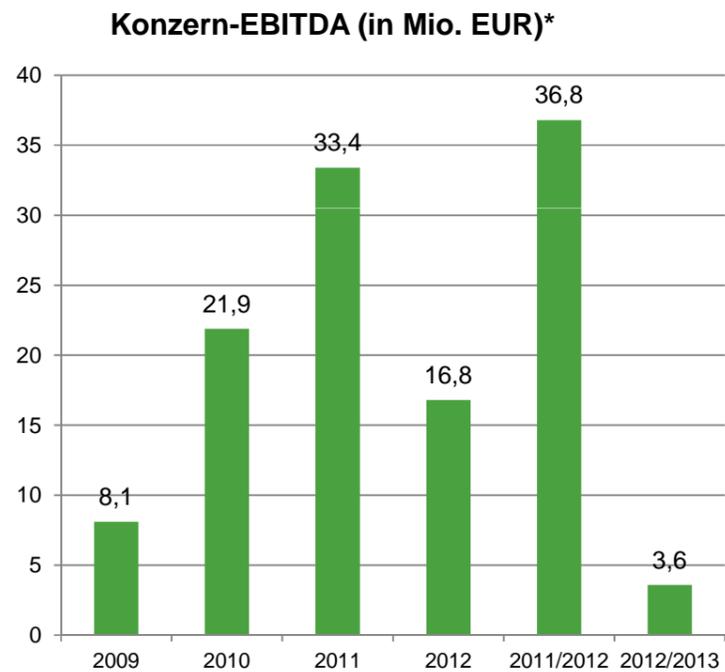
Konzernumsatz (in Mio. EUR)



Konzernumsatz generell stark abhängig vom Preisniveau der Rohstoffe und Biokraftstoffe

Sämtliche Angaben beziehen sich auf die fortzuführenden Geschäftsbereiche

© VERBIO BPK/AK 25.09.2013



Wertminderungen:

Biodiesel Goodwill: 70,7 Mio. EUR (vollständig)

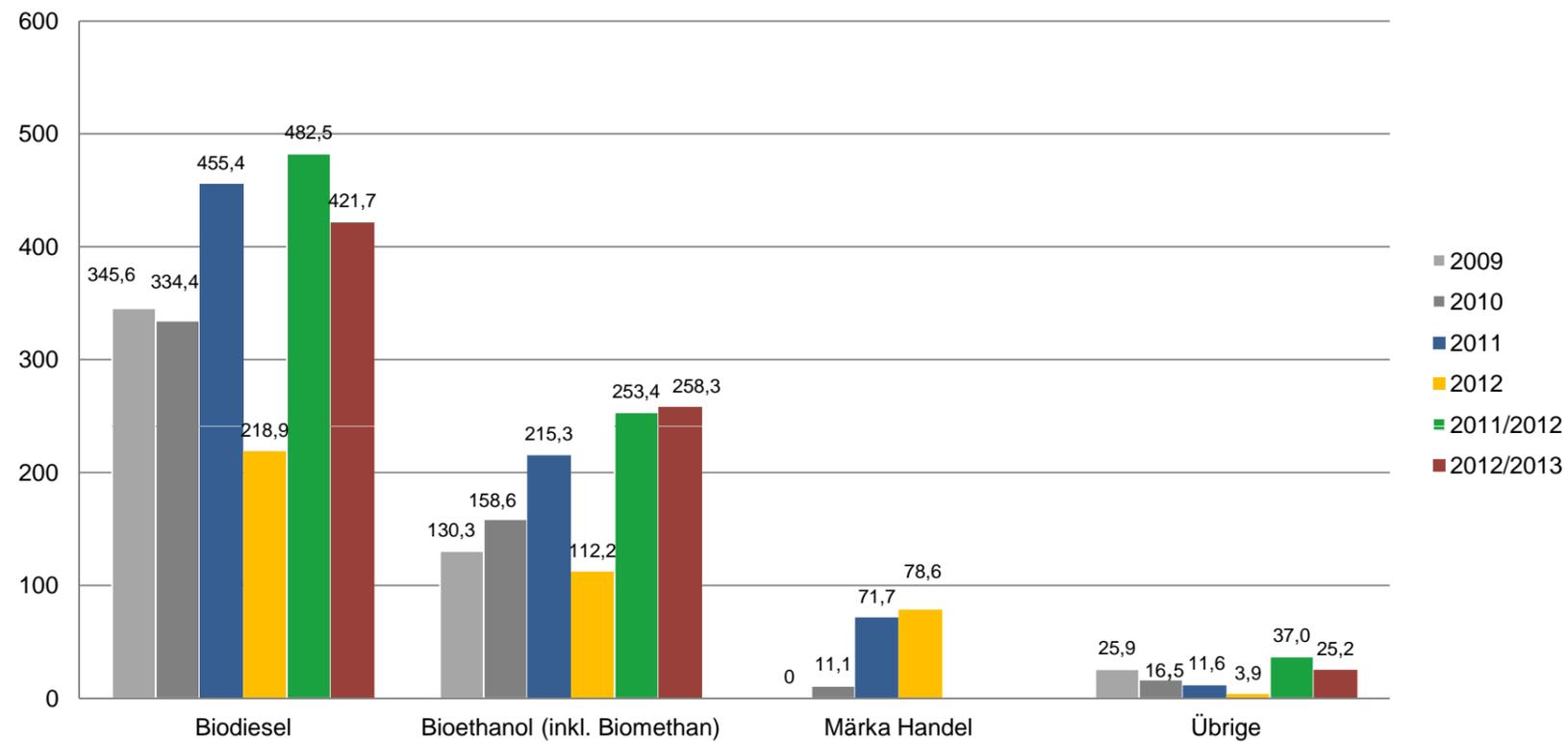
Bioethanol Sachanlagen: 19,8 Mio. EUR

Abgang Kundenbeziehungen:

Kundenbeziehungen: 11,8 Mio. EUR

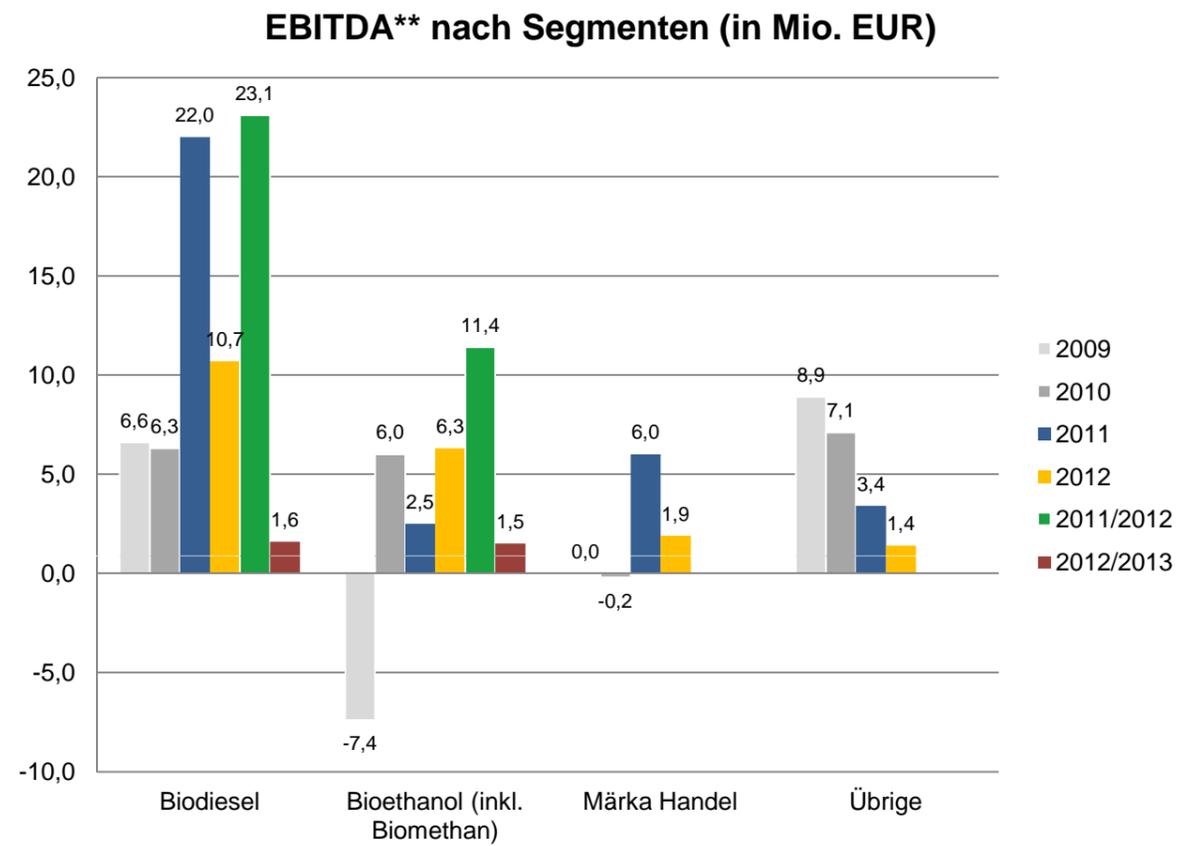
Segmentumsätze generell stark abhängig vom Preisniveau der Rohstoffe und Biokraftstoffe

Umsatzerlöse Dritte nach Segmenten (in Mio. EUR)



Sämtliche Angaben beziehen sich auf die fortzuführenden Geschäftsbereiche.

EBITDA** nach Segmenten 2009 – 2012/2013



Sämtliche Angaben beziehen sich auf die fortzuführenden Geschäftsbereiche. *vor Wertminderungen und Abgang Kundenbeziehungen

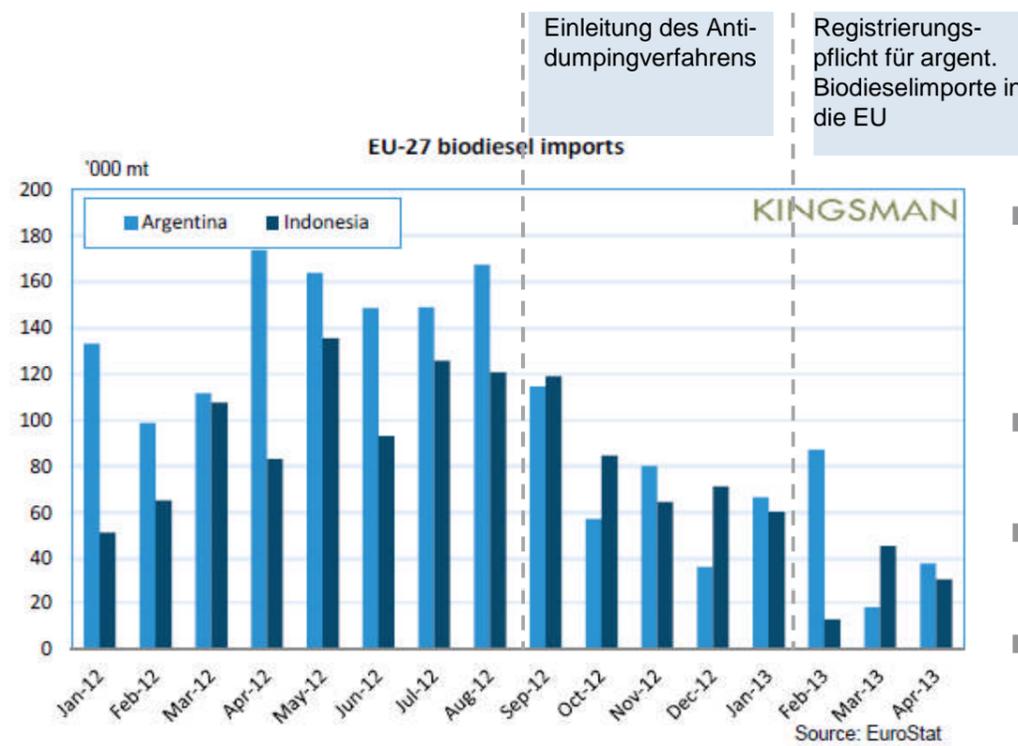


Reduzierung der Unternehmensverschuldung um 97,1 Mio. EUR im 2. Halbjahr 2012/2013

Mio. EUR	30.06.2013	30.06.2012 (Rumpfgeschäftsjahr)
Bilanzsumme	410,4	574,8
Eigenkapitalquote	43,4 %	58,4 %
Operativer Cashflow	-19,5	89,9
Liquide Mittel	17,7	40,7
Nettofinanzvermögen	-94,3	-77,7
Investitionen	36,2	11,1
Anzahl Mitarbeiter (Stichtag)	762	806

**Aktuelle
Situation**

Entwicklung Biodieselimporte Argentinien/Indonesien



- Seit Januar 2013 Pflicht zur Registrierung von Biodieselimporten aus Argentinien und Indonesien in die EU.
- Ende Mai verhängte EU Antidumpingzölle von bis zu 10,6%
- Maßnahmen bewirkten einen erheblichen Importrückgang
- Deutliche Belebung der Nachfrage nach Biodiesel bei VERBIO



Aktuelle Situation

UCOME (Used Cooking Oil) / Frittenfettbiodiesel

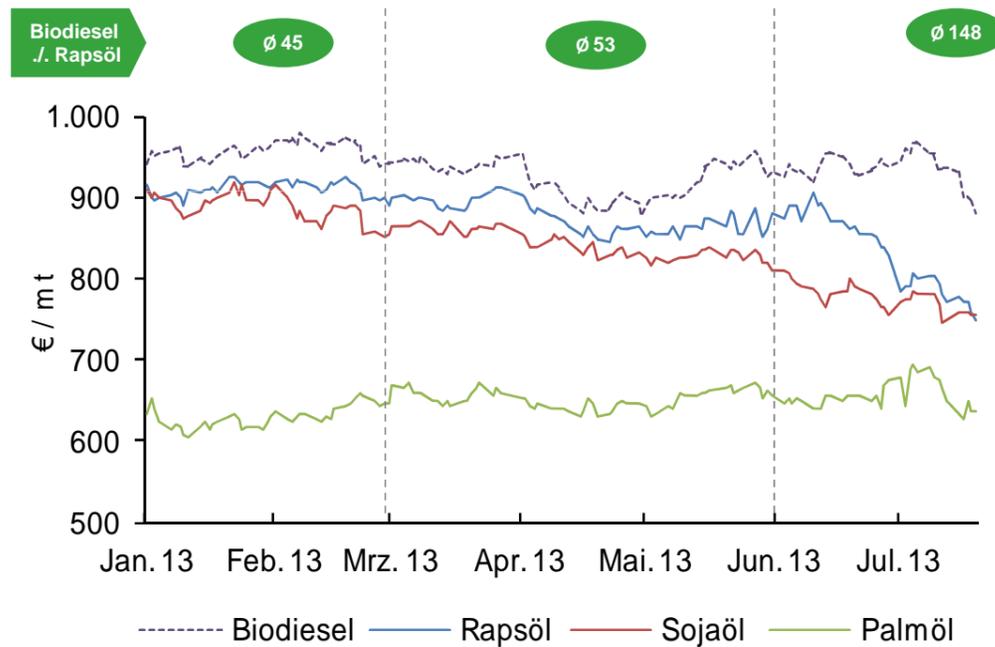
- Seit 01.01.2013 verschärfte Nachweisführung über Herkunft
- Risiko der Nicht-Anrechenbarkeit und der rückläufigen (rd. -90%) UCOME Mengen führen bereits zu höherer Nachfrage und steigenden Preisen für Biodiesel und Biokraftstoffquoten.

**Regulatorische Maßnahmen zeigen positive Wirkung.
Nachfrage und Marge steigen signifikant**



Aktuelle Situation

Preisentwicklung Biodiesel und Pflanzenöle



- Preisdifferenz zwischen Pflanzenöl und Biodiesel bestimmt die Profitabilität der Biodieselproduktion.
- Deutlich zunehmende durchschnittliche Preisdifferenz zwischen Rapsöl/Biodiesel seit Anfang 2013.
- VERBIO profitiert durch den Bezug alternativer Pflanzenöle (Palm, Palmkern, Cocos).
- deutlich bessere Kapazitätsauslastung der Biodieselanlagen und höhere Rohertragsmarge.

Novellierung der RED – Aktuelle Diskussionsgrundlage

- Cap von 6,0 Prozent für Biokraftstoffe der 1. Generation
- 2,5 Prozent für „advanced biofuels“
- Anrechnung von iLUC-Faktoren ab 2020 verpflichtend

Umsetzung der Dekarbonisierungsstrategie in Deutschland

- ab 2015 Einführung von THG-Quoten

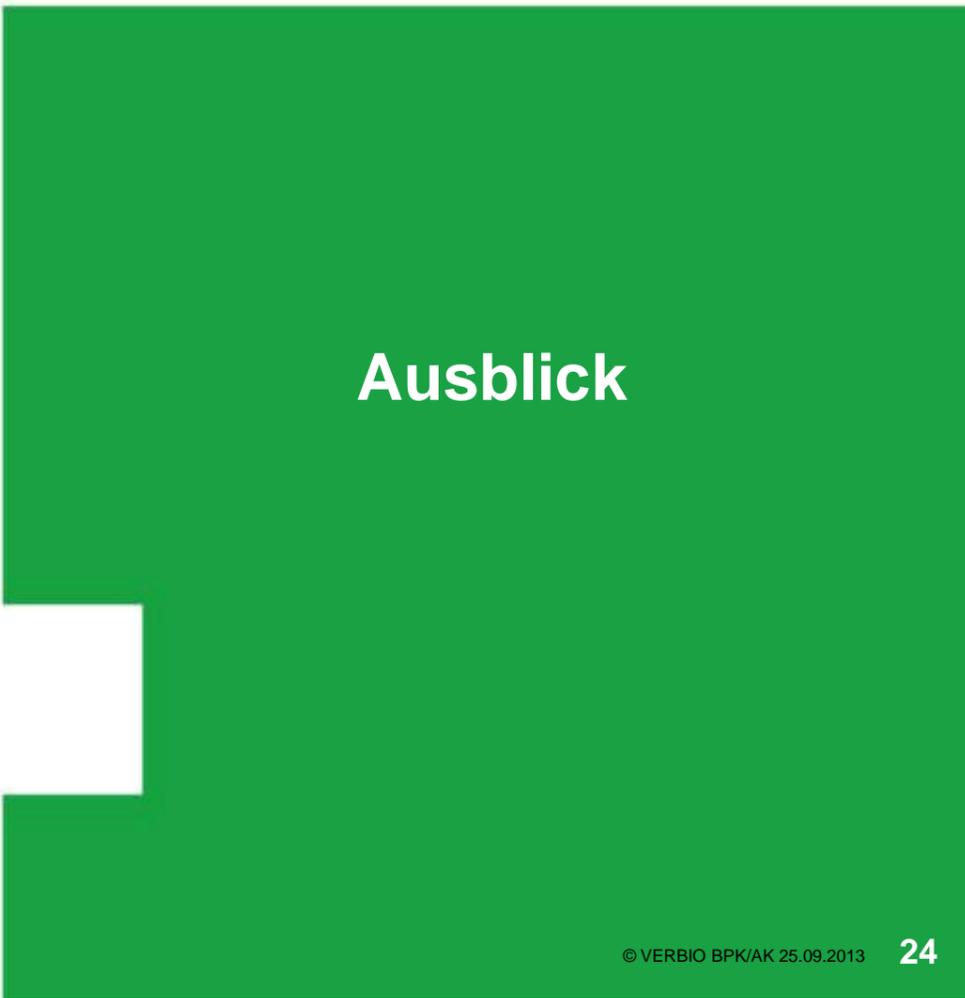




Biomethan von VERBIO ist der Kraftstoff der Zukunft

- Ausbau der Biokraftstoffziele und damit Fokussierung auf das Geschäftsfeld Biomethan für den Verkehrssektor
- Auslastung der Biomethan-Anlagen im Geschäftsjahr 2012/2013 lag bei knapp 83 Prozent.





Ausblick

- Maßnahmen zur strategischen Neuausrichtung zeigen erste Erfolge
- Laufendes Geschäftsjahr jedoch beeinflusst durch „Sondereffekte“ aus Maßnahmenumsetzung
- Deutlich positiver Cashflow aus operativer Tätigkeit
- CAPEX
 1. bis zu 5 Mio. EUR Strohanlage Schwedt/Oder
 2. bis zu 1 Mio. EUR Biodieselanlage Bitterfeld
- Prognose für 2013/2014
 1. Umsatz: 600 – 700 Mio. EUR
 2. EBITDA: 17 Mio. EUR
 3. EBIT: -5,0 Mio. EUR
 4. Positives EBIT in 2014/2015

Verbio
Biofuel and Technology

**Danke für die
Aufmerksamkeit!**

VERBIO Vereinigte BioEnergie AG

Augustusplatz 9 • 04109 Leipzig
T: +49 (0) 341 308530-0 • F: +49 (0) 341 308530-999
info@verbio.de • www.verbio.de



Investor Relations/Public Relations

Anna-Maria Schneider
Investor Relations
Augustusplatz 9
04109 Leipzig
T: +49 341 308530-294
F: +49 341 308530-998
E-Mail: ir@verbio.de



Management:



Claus Sauter
CEO, Gründer
und Hauptaktionär



Dr. Oliver Lüdtkke
COO Bioethanol
und Biogas



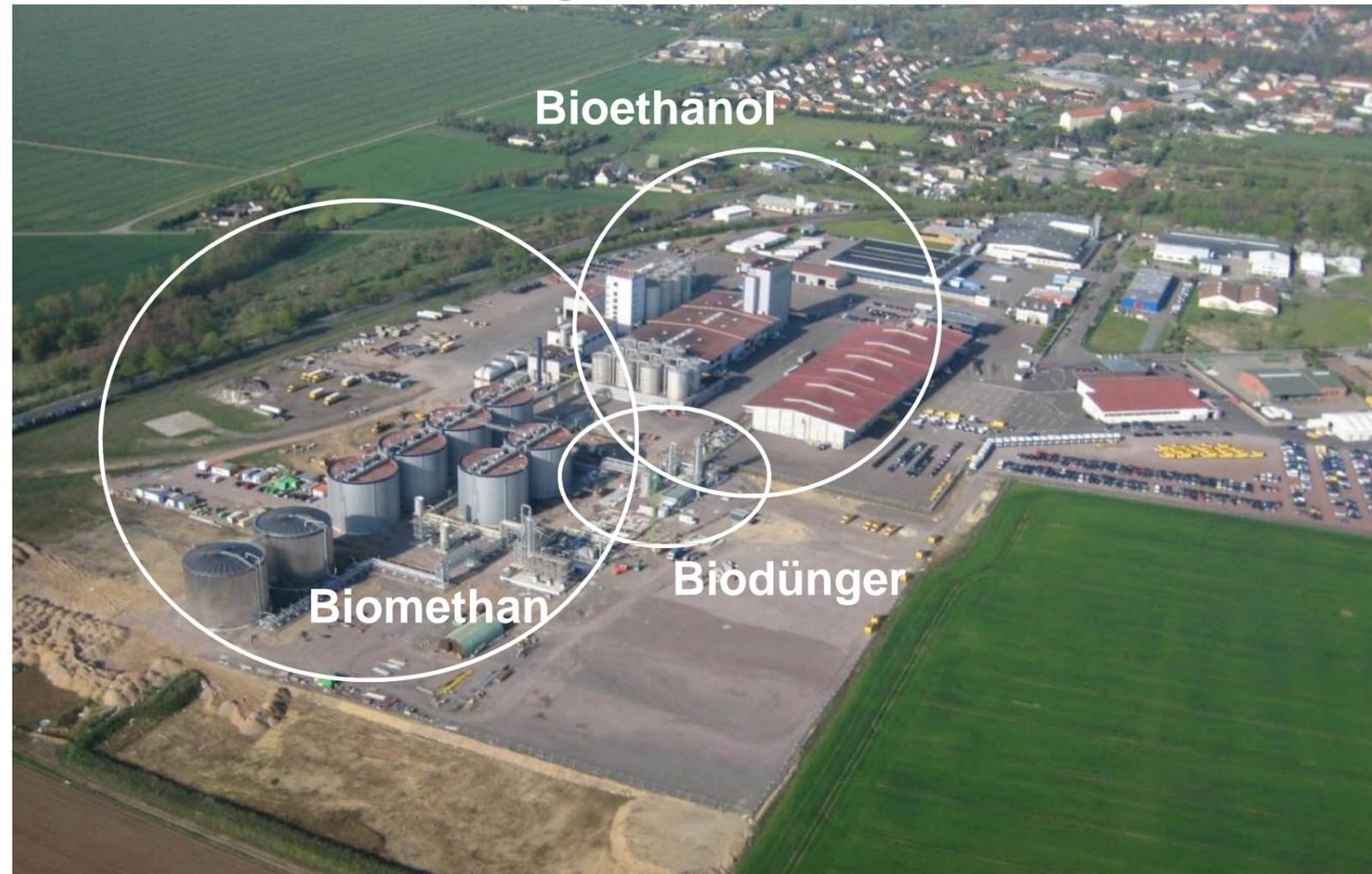
Theodor Niesmann
COO Biodiesel und
Anlagenbau



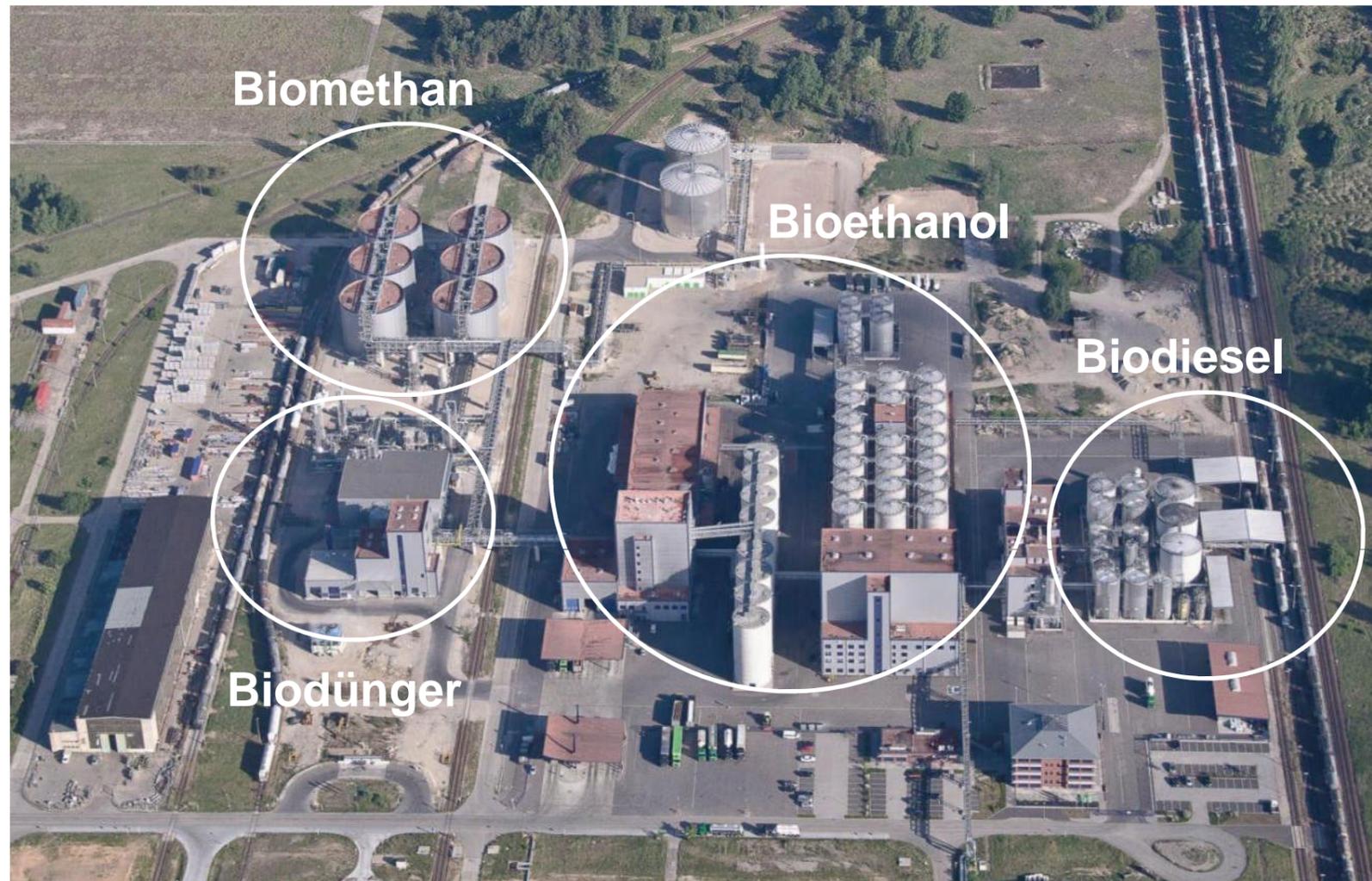
Bernd Sauter
COO Einkauf,
Personal und
Logistik



Produktionsstandort Zörbig



Produktionsstandort Schwedt



Produktionsstandort Bitterfeld

